

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses (Gemeinde Osterröfeld) am Montag, 14. September
2015, im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in Osterröfeld, Schulstr. 36

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20.42 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 5

davon anwesend: 4

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzender

Uwe Tödt

Ausschussmitglied

Hans-Georg Volquardts

Uwe Kolb

Dr. Christian Hauck

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer

Peter Klarmann

Leitender Verwaltungsbeamter

Jan Rüter

stellv. Ausschussmitglied

Michael Graf

c) entschuldigt:

stellv. Ausschussvorsitzender

Heinrich Schmidt

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.06.2015
4. Beratung und Beschlussfassung über die 1. vorhabenbezogene Änderung und Erweiterung des B- Planes Nr. 32 „Erweiterung Kanal- Café mit Wohnmobilstellplatz am NOK“ – Empfehlung zum Aufstellungsbeschluss HFA1-25/2015
5. Beratung und Beschlussfassung über die Veräußerung von zwei kleineren Waldflächen an der Bahnhofstraße / Schäferkatenweg HFA1-26/2015

- | | | |
|---------------------------------------|--|--------------|
| 6. | Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des Freibades | HFA1-27/2015 |
| 7. | Beratung und Beschlussfassung über die Mitfinanzierung einer Weihnachtsbeleuchtung durch die Gemeinde im Bereich "Alter Bahnhof" | HFA1-28/2015 |
| 8. | Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe einer Gefährdungsbeurteilung für die Verkehrssicherheit an den Regenrückhaltebecken | HFA1-29/2015 |
| 9. | Sachstandsbericht über die aktuelle Entwicklung der Rendsburg Port Authority GmbH | |
| 10. | Sachstandsbericht über die Entwicklung des Grundstückes Grüner Kamp 36 „Amtsunterkunft“ | |
| 11. | Sachstandsbericht über die Verbesserung der Breitbandversorgung | |
| 12. | Bericht über die aktuelle finanzielle Situation | |
| 13. | Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2015 | HFA1-30/2015 |
| 14. | Sachstandsbericht über die bauliche Ausgestaltung des Kreisels in der Kieler Straße | |
| 15. | Festlegung der Tagesordnung für die Sitzung der Gemeindevertretung am 01.10.2015 | |
| 16. | Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder | |
| 17. | Verschiedenes | |
| <u>Nicht öffentlicher Teil</u> | | |
| 18. | Beratung und Beschlussfassung über die künftige Entwicklung des Grundstückes Dorfstraße 9 und weitere Vorgehensweise zur Ortskernplanung | |
| 19. | Personalangelegenheiten | HFA1-31/2015 |

Der Vorsitzende Uwe Tödt eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 03.09.2015 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Der Vorsitzende stellt weiterhin fest, dass der Haupt- und Finanzausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 1.: Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 18 und 19 in nichtöffentlicher Sitzung, da gem. § 46 Abs. 8 GO berechnigte Interessen Einzelner es erfordern/da gem. § 46 Abs. 8 GO überwiegende Belange des öffentlichen Wohls es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 2.: Einwohnerfragestunde

Ein Bürger fragt, wann die Verkehrssicherungsmaßnahmen (sicherer Übergang für Radfahrer und Fußgänger) an dem neu gebauten Kreisel zwischen Edeka-Markt und dem ehemaligen Kleingartengebiet durchgeführt werden.

Der Vorsitzende teilt mit, dass unter TOP 14 über die Ausgestaltung des Kreisverkehrsplatzes beraten wird und er davon ausgehe, dass die Frage im Rahmen dieser Beratung beantwortet werden wird.

TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.06.2015

Beschluss:

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 08.06.2015 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 4.: Beratung und Beschlussfassung über die 1. vorhabenbezogene Änderung und Erweiterung des B- Planes Nr. 32 "Erweiterung Kanal-Café mit Wohnmobilstellplatz am NOK" - Empfehlung zum Aufstellungsbeschluss

Der Vorsitzende teilt mit, dass sich die Planungsüberlegungen dahingehend geändert haben, dass statt dem bisherigen Plan, ein Gästehaus mit 40 Betten zu errichten, nunmehr auf dem Gelände ein Wohnmobilstellplatzanlage mit 36 Stellplätzen errichtet werden soll und deshalb ein kleineres Gästehaus entstehen soll. Wegen der geänderten Planung muss der in der Sitzung der Gemeindevertretung am 02.07.2015 gefasste Aufstellungsbeschluss teilweise aufgehoben und neu gefasst werden.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlüsse zu fassen:

- 1) Für das Gebiet des B- Planes Nr. 32 nördlich der Albert- Betz- Straße, südlich des Nord- Ostsee- Kanals, westlich des Hafen Rendsburg Port und süd- östlich der Straße Am Kamp- Kanal wird die 1. Änderung als vorhabenbezogener Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13 a BauGB aufgestellt. Der B- Plan erhält künftig die Bezeichnung „Erweiterung Kanal- Café mit Wohnmobilstellplatz am NOK“. Es werden folgende Planungsziele verfolgt: Erweiterung des bestehenden Kanal- Cafés um einen Gästetrakt, sowie die Herrichtung eines Wohnmobilstellplatzes am Nord- Ostsee- Kanal.
- 2) Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB). In der Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, dass der Aufstellungsbeschluss vom 02.07.2015 teilweise aufgehoben wird. Die Ziffern 1) und 2) des Aufstellungsbeschlusses vom 02.07.2015 werden aufgehoben. Die Ziffern 3) bis 6) des Aufstellungsbeschlusses vom 02.07.2015 bleiben in Kraft.
- 3) Für den Fall, dass die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung nicht bereit sein sollte, mit dem privaten Vorhabenträger einen Nutzungsvertrag über die Teilfläche des Flurstückes 520 der Flur 1 in der Gemarkung Osterrönfeld zu schließen, sondern nur mit der Gemeinde, wird der Gemeindevertretung empfohlen, dem Abschluss eines entsprechenden Nutzungsvertrages mit dem WSA mit der Maßgabe die Fläche an den Vorhabenträger für die Dauer des Nutzungsvertrages unter zu verpachten zuzustimmen. Der Bürgermeister sollte ermächtigt werden, die entsprechenden Verträge abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über die Veräußerung von zwei kleineren Waldflächen an der Bahnhofstraße / Schäferkatenweg

Beschluss:

Entsprechend der Empfehlung des Planungs- und Umweltausschusses empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeindevertretung, die zwei gemeindlichen Waldgrundstücke in der Gemarkung Osterrönfeld, Flur 7, Flurstück 41/8 (932 m²) und Flurstück 41/6 (296 m²) an die Fa. ML Agrar & Forst GmbH & Co. KG aus Beringstedt zum Preis von 500,00 € zu veräußern, die dann auch die entstandenen und noch nicht beglichenen Kosten für die Verkehrssicherungsmaßnahmen im Frühjahr 2015 in Höhe von 2,779,84 € sowie die Kosten der Mitte August 2015 durchgeführten weiteren Verkehrssicherungsmaßnahmen (6 ½ Stunden x 2 Mitarbeiter zuzüglich anteilige Kosten für den Hubsteiger) übernimmt.

Abstimmungsergebnis:

3 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des Freibades

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Sanierung des Freibades vor der Sommersaison 2016 mit einem Volumen von 100.000,00 Euro brutto. Der Bürgermeister soll ermächtigt werden, den Auftrag nach erfolgter Ausschreibung an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben. Die erforderlichen Mittel werden im Haushalt 2016 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über die Mitfinanzierung einer Weihnachtsbeleuchtung durch die Gemeinde im Bereich "Alter Bahnhof"

Der Vorsitzende empfiehlt, die Angelegenheit noch einmal im Sozial- und Kulturausschuss zu beraten, um Klarheit über die Kosten für Wartung, An- und Abbau sowie Lagerung zu bekommen und darüber hinaus den geplanten Umfang der Beleuchtung zu konkretisieren, d.h., wo die Weihnachtsbeleuchtung am sinnvollsten angebracht wäre.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, die Angelegenheit an den Sozial- und Kulturausschuss zur Konkretisierung und Klarstellung des geplanten Umfangs (Straßenzüge bzw. Standorte) der Weihnachtsbeleuchtung zurück zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe einer Gefährdungsbeurteilung für die Verkehrssicherheit an den Regenrückhaltebecken

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, der Vergabe einer Gefährdungsbeurteilung für die Verkehrssicherheit an den fünf Regenrückhaltebecken der Gemeinde (Am Kamp, Aspelweg, August-Borsig-Straße, Kanalredder und Ohldörp) über ein Ingenieurbüro mit Kosten in Höhe von ca. 5.000 € zuzustimmen. Der Bürgermeister soll ermächtigt werden, den Auftrag nach erfolgter Ausschreibung an das wirtschaftlichste Ingenieurbüro zu erteilen. Die erforderlichen Haushaltsmittel sollen im Haushalt 2016 bereitgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

TOP 9.: Sachstandsbericht über die aktuelle Entwicklung der Rendsburg Port Authority GmbH

Herr Klarmann berichtet als Geschäftsführer der Rendsburg Port Authority GmbH über die aktuelle Entwicklung. Der Hafenbetrieb entwickle sich weiterhin positiv. Bis zum 31.08.2015 konnten 139 Schiffsanläufe verzeichnet werden (Vorjahr insgesamt: 136). Bis zum 31.08.2015 konnte ein Umschlag von 118.000 t erzielt werden (Vorjahr insgesamt: 84.000 t). Derzeit werde eine Bestandsaufnahme der Hafenbaumaßnahme mit dem Büro ipp und der Firma Bunte durchgeführt, um der Firma Bunte als damaliger Generalunternehmer Gelegenheit zu geben, eventuell festgestellte Mängel noch bis zum Ablauf der Gewährleistungsfrist (26. Mai 2016) zu beheben. Im vierten Quartal 2015 sollen in den Gremien der Gemeinde Osterrönfeld und der Stadt Rendsburg die Entwurfs- und Auslegungsbeschlüsse zu den 1. Änderungen der Bebauungspläne Nr. 31 und 79 gefasst werden. Mit dem Bau der Marie-Curie-Straße soll im Frühjahr 2016 nach vorheriger öffentlicher Ausschreibung begonnen werden.

TOP 10.: Sachstandsbericht über die Entwicklung des Grundstückes Grüner Kamp 36 "Amtsunterkunft"

Der stv. LVB, Jan Rüter, teilt mit, dass der Amtsausschuss „grünes Licht“ für den Bau einer „Amtsunterkunft“ am Grünen Kamp gegeben habe. Die Kosten würden etwa 1,5 Mio. € betragen, die das Amt aber zum Teil über das Asylbewerberleistungsgesetz erstattet bekommen kann. Das Büro BCS aus Rendsburg soll aufgrund eines im August gewonnenen Wettbewerbs mit der Planung der Unterkunft in zwei Bauabschnitte für je 40 Personen beauftragt werden. Die Einrichtung wird so konzipiert, dass die Räume später auch für andere Zwecke (z.B. als Wohnheim für Schüler der FHS und der Deula) genutzt werden können.

TOP 11.: Sachstandsbericht über die Verbesserung der Breitbandversorgung

Herr Tödt und Herr Rüter berichten über den Sachstand der Vorbereitungen für die flächendeckende Breitbandversorgung in den dem Breitbandzweckverband angehörenden Amtsbereichen. Die vom Zweckverband mit der Werbung beauftragte Firma führt in den Mitgliedsregionen regelmäßige Informationsveranstaltungen durch, in Osterrönfeld z.B. Donnerstags von 17.00 bis 19.00 Uhr und Samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr.

TOP 12.: Bericht über die aktuelle finanzielle Situation

Herr Rüter informiert die Anwesenden über die aktuelle finanzielle Situation der Gemeinde. Hierbei erläutert er im Hinblick auf den in der Erstellung befindlichen Nachtragshaushalt die wesentlichen Veränderungen der Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2015 und geht danach auf die wesentlichen Haushaltszahlen für 2016 ein.

Der gerade erschienene Haushaltserlass empfiehlt schon wieder eine Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer A und B auf mindestens 319 %. Im Dezember 2014 hatte die Gemeindevertretung auf Empfehlung der Landesregierung den Hebesatz ab 2015 auf 315 % angehoben.

TOP 13.: Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2015

Herr Rüter erklärt, dass die Änderung der Haushaltssatzung notwendig werde, weil eine Stelle im Stellenplan, der Bestandteil der Haushaltssatzung ist, von „befristet“ in „unbefristet“ umgewandelt wird.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2015 in der vorgelegten Fassung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 14.: Sachstandsbericht über die bauliche Ausgestaltung des Kreisels in der Kieler Straße

Herr Rüter empfiehlt, den Sachstandsbericht in die Sitzung der Gemeindevertretung am 01.10.2015 zu verschieben, weil dann Herr Bürgermeister Sienknecht, der nähere Informationen zu diesem Thema habe, anwesend sein wird. Herr Tödt unterstützt diese Empfehlung und teilt ergänzend mit, dass bereits vor einigen Tagen Markierungen für Fußgängerüberwege aufgebracht wurden und die beim Neubau des Kreisels angebrachten „Vorfahrt achten“ – Schilder für die Fußgängerüberwege wieder demontiert wurden. Weiterhin sollen die Ortsschilder hinter den „alten“ Kreisel (in Richtung Schacht-Audorf/Schülldorf und Autobahzubringer) versetzt werden, um so eine einheitliche Verkehrsregelung für alle Kreisverkehre in Osterrönfeld mit der Folge zu erreichen, dass Radfahrer und Fußgänger Vorfahrt haben (innerörtliche Kreisverkehre).

Herr Dr. Hauck moniert, dass die gesamte Fläche des Kreisverkehrsplatzes asphaltiert wurde. Er vertritt die Auffassung, dass im maßgeblichen Bebauungsplan Nr. 35 die Gestaltung der Oberfläche – auf jeden Fall im inneren Ring – in Granitpflaster festgesetzt worden sei. Die Verwaltung sagt zu, dies bis zur Gemeindevertreterversammlung zu prüfen.

TOP 15.: Festlegung der Tagesordnung für die Sitzung der Gemeindevertretung am 01.10.2015

Der Vorsitzende teilt mit, dass sich die Tagesordnung für die Sitzung der Gemeindevertretung am 01.10.2015 im Wesentlichen aus den Beratungspunkten der heutigen Sitzung, ergänzt um weitere Themen aus den Fachausschüssen, zusammensetzen werde.

TOP 16.: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende teilt mit, dass er keine Mitteilungen über die heutigen Beratungspunkte hinaus habe. Auch werden keine Anfragen von Ausschussmitgliedern gestellt.

TOP 17.: Verschiedenes

Herr Kolb teilt mit, dass er an der Sitzung der Gemeindevertretung am 01.10.2015 nicht teilnehmen könne und bittet, ihn zu entschuldigen.

Herr Dr. Hauck weist auf den sehr ungepflegten Zustand des Vorgartens auf dem Grundstück Fährstraße 6 hin und bittet das Ordnungsamt, hier tätig zu werden.

Der Vorsitzende Uwe Tödt bedankt sich für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.42 Uhr.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung:

Im Anschluss an den nichtöffentlichen Teil der Sitzung stellt der Vorsitzende die Öffentlichkeit wieder her und gibt die gefassten Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung bekannt. Unter Tagesordnungspunkt 18 wurde beschlossen, der Gemeindevertretung zu empfehlen, das Grundstück Dorfstraße 9 zu veräußern. Unter Tagesordnungspunkt 19 wurde beschlossen, der Gemeindevertretung zu empfehlen, den Stellenplan dahingehend zu ändern, dass die Stelle der Badeaufsicht in eine unbefristete Stelle umgewandelt wird.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20.55 Uhr.

gez. Tödt
Uwe Tödt
(Der Vorsitzende)

Osterrönhof, 23.09.2015

gez. Klarmann
Peter Klarmann
(Protokollführung)